

## **Fachbereich Jugendhilfe und Schule**

### **Kernaussage zum Fachbereich**

Im Fachbereich Jugendhilfe und Schule geht es darum, Kinder und Jugendlichen auf der Grundlage des christlichen Glaubens als Kooperationspartner der Schule oder als Maßnahmenträger in Ergänzung und Erweiterung des schulischen Lernens durch bedarfsgerechte Unterstützung sowie Freizeit- und außerschulische Bildungsangebote zu fördern.

### **Zielgruppen**

- Schüler/-innen der Primarstufe (6-11 Jahre) und Sekundarstufe (ab 10 Jahren) sowie die Familien der Schüler aus Primar- und Sekundarstufe.
- Katholische Schulträger, katholische Kooperationspartner (Kirchengemeinden, Seelsorgebereiche, Stadt- und Kreisdekanate und Jugendverbände), nichtkatholische Kooperationspartner sowie deren haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/ -innen.

### **Ziele**

- Kinder und Jugendliche werden vor allem hinsichtlich ihrer sozialen Kompetenzen nicht nur schulisch, sondern – nach dem Selbstverständnis kirchlicher Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit – ganzheitlich gefördert.
- Kirche wird für Kinder und Jugendliche im Lebensraum der Schule erfahrbar. Sie erleben die Angebote kirchlicher Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit als selbstbestimmten Raum, in dem sie sich unabhängig von ihrer Leistungsfähigkeit oder –bereitschaft frei entfalten können.
- Benachteiligte junge Menschen werden besonders unterstützt und gefördert.
- Wir verstehen die Betreuung von Kindern und Jugendlichen nicht als Selbstzweck sondern als eine Chance für deren nonformale Bildung und Förderung.
- Die Angebote des Fachbereichs Jugendhilfe und Schule werden als ein selbstverständlicher Bestandteil der örtlichen Jugendpastoral wahrgenommen.

### **Aufgaben**

- Entwicklung und Schaffung bedarfsgerechter Angebote an Schulen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen, ihrer Familien und des Selbstverständnisses kirchlicher Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
- Verankerung religiöser Bildung in den außerunterrichtlichen Angeboten an Schulen

- Unterstützung und (Weiter)Entwicklung der Kooperation und Vernetzung mit kirchlichen Jugendverbänden, Kirchengemeinden, Jugendpastoralen Zentren, Jugendpastoralen Ausgangspunkten und anderen kirchlichen Partnern
- Regionale Qualitätsentwicklung- und Sicherung für das Handlungsfeld katholischer Jugendhilfe in Schulen
- Entwicklung, Durchführung und Evaluierung von Fortbildungsangeboten im Bereich Jugendhilfe und Schule
- Regionale und kommunale öffentliche Darstellung der Leistungen im Bereich Jugendhilfe und Schule

### **Handlungsfelder**

Kooperation mit Schulen u.a. durch

- Ganztagsangebote und Projekte an Grund- und Förderschulen
- Ganztagsangebote und Projekte an weiterführenden Schulen
- Kooperation kirchlicher Einrichtungen mit Schulen